

## 9. Internationales Schwimmfest 2009 in Erkelenz



Am 27. und 28.06.2009 fand in Erkelenz mit 18 Vereinen aus dem In- und Ausland ein letztes Kräfteressen vor den Ferien statt. Die Delphine starteten mit einer kleinen Mannschaft, um auf der kurzen Bahn noch einmal zu beweisen, was

sie können.

Die Aussicht auf Schulferien und Training im Freibad setzte noch einmal bei allen Schwimmerinnen Kräfte frei. So startete Pia Dreiner (94) über die Bruststrecken und wurde in persönlichen Bestzeiten überraschend jeweils Erste. Über 100 m Brust konnte Pia in 1:27,03 ihre bisherige Bestzeit um drei Sekunden verbessern. Auch auf der 100m-Schmetterling-Strecke sowie auf 100 m Lagen verbesserte sie ihre Bestzeiten und wurde Dritte ihres Jahrgangs.

Allein die Geschwister Haake konnten acht Medaillen mit nach Hause nehmen. Die ältere von beiden, Friederike (93), wurde über 100 m Brust in 1:26,62 Erste, und ihre jüngere Schwester Annkathrin (95) wurde über 100 m Freistil in 1:09,50 Erste. Ein weiteres Geschwisterpaar mit Sandra (95) und Verena Lander (93) konnte die Medaillensammlung um vier Stück erweitern. So konnte Sandra über 100 m Brust in 1:29,42 mit Bestzeit auf dem Podest stehen. Ihre Schwester Verena konnte sich auf allen Strecken gut verbessern. Mit einer Bestzeit in ihrer Hauptschwimmart Schmetterling war ihr die Silbermedaille in 1:21,21 Minuten sicher.

Katharina Stommel (93) und Christina Mannich (95) komplettierten das kleine Team mit guten Leistungen über 100 m Freistil. Christina schwamm in 1:13,62 Minuten, und Kati schwamm in 1:11,75 Minuten eine neue Bestzeit. Das liess für die Staffelwettbewerbe viel erhoffen, und die Mädchen waren sehr motiviert. Die Trainer wurden dann auch mit dritten Plätzen in der Freistil- und der Lagenstaffel zufriedengestellt. Anschließend konnten die Mädchen vom SC Delphin Eschweiler in der Bruststaffel noch einen drauflegen. In der Zeit von 2:40,35 Minuten wurden die Mädels über 4 x 50 m Brust Erste, und somit erhielten Sie den Pokal der besten Staffel. Auch eine zweite Mannschaft ging an den Start. Hier sprang die Betreuerin Eva Lotta noch in letzter Minute für eine erkrankte Eschweiler Schwimmerin ein und machte den Start damit überhaupt erst möglich. Trainer Udo Martinett sowie die Betreuer und Kampfrichter freuen sich jetzt auf die Sommerpause, um nach den Ferien mit neuem Schwung loszulegen.